

Schubertsaal Konzerthaus

Freitag, 15. Mai 1942

1/2 8 Uhr

WIENER ZEITGENÖSSISCHE TONDICHTER

Vortragsfolge:

ERHARD FELKEL:

Präludium und Fuge b-moll
II. Satz aus der Klaviersonate F-dur
(Quasi una fantasia)

DER KOMPONIST

NORBERT SPRONGL:

Sonate für Violine und Klavier, op. 35, c-moll
Allegro — Adagio — Molto vivace

ROBERT STOITZNER (Violine)

KAPELLMEISTER KARL HUDEZ (Klavier)

ERNST LUDWIG URAY:

Lieder für Sopran und Klavier

1. Ein Lied (Ernst Goll)
2. Zwei Lichtlein (Ernst Goll)
3. An den Mond (Richard von Schaukal)
4. Kleine Gavotte (Hans Winterl)
5. Leise schwingt sich auf ein Lied (Hans Gäfgen)
6. An einen Boten (Wunderhorn)

STAATSOPERNSÄNGERIN ELSE BÖTTCHER

DER KOMPONIST

RUDOLF RADLINGMAYR:

Sextett für concertante Klarinette und Streichquintett
Allegro — Adagio — Scherzo — Rondo

RUDOLF RADLINGMAYR (Klarinette)

PROF. RUDOLF MALCHER

WILHELM MÜLLER (Geige)

GÜNTHER BREITENBACH (Bratsche)

NIKOLAUS HÜBNER

EDUARD LUKAS (Violoncello)

Bösendorfer-Flügel